Zeitschrift: DrogenMagazin: Zeitschrift für Suchtfragen

Herausgeber: Verein DrogenMagazin

Band: 18 (1992)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser Die 700-Jahr-Feierlichkeiten sind vorbei. — Und die Zeitungsspalten sind vollgestopfter denn je mit Meldungen, Diskussionsbeiträgen und Bildern über die Suchtprobleme unserer Schweizerischen Eidgenossenschaft.

WIF WFITER?

Diese Frage ist aus der Vielfalt und aus der Fülle immer deutlicher herauszuhören und herauszuspüren.

WIF WEITER?

Auf diese Frage haben wir in der letzten Nummer des DrogenMagazins mit dem Van der Linde-Artikel "Vielfalt schafft Einigkeit" einen überzeugenden pragmatischen Ansatzvorgestellt.

WIE WEITER? wird uns natürlich auch in der ersten Nach-Jubiläums-Nummer beschäftigen.

Sie finden in diesem Heft, nebst einer aktuellen (wohl besser momentanen) Bestandesaufnahme, ein Interview mit dem Zürcher Stadtrat Neukomm (just an dem Tag geführt, als der Platzspitz geräumt wurde). Weitere Beiträge über die aktuelle Situation bei der Spritzenabgabe und über das Einstiegsalter runden das Bild ab.

WIE WEITER?

Hilft uns Schweden einen Schritt weiter (Dossier)? Oder ist vielleicht "Schwachstrom" das richtige Mittel gegen die Sucht...?



Kurt Gschwind-Botteron

IMPRESSUM

DROGENMAGAZIN, die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel Das DROGENMAGAZIN erscheint viermal jährlich ■ Herausgeber: Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel Redaktor: Kurt Gschwind-Botteron Redaktionsteam: Benno Gassmann, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Claus Herger Satz und Gestaltung: Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel Druck: Rumzeis-Druck, Basel Preis für Jahresabonnement: Fr. 40.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 100.- ■ Postcheckkonto: die kette, 40-5370-4, Basel

INHALISVERZEICHN	1 3
700 Jahre Drogenpolitik	3
Frauen steigen früher ein als Männer	5
"Es müssen sich endlich mehr Leute in diesem La mit der Drogenpolitik auseinandersetzen"	nd 6
Perspektiven einer rationalen Drogenpolitik	10
Restriktive Drogenpolitik erschwert Aids-Prävention	12
Schweden: eine Reise wert!	15
Suuri Zunge	19
Die Profiteure der Drogenpolitik	21
Schwachstrom gegen die Sucht	22
Solidarität – nur eine Vision?	27